

Verhandlungsschrift

der 39. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Krumbach
vom 16. Dezember 2024 im Gemeindeamt

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.22 Uhr

Anwesend: Bgm. Egmont Schwärzler
Vbgm. Dietmar Nußbaumer
GR Markus Faißt
GV Dietmar Berkmann
GV Christian Brunn ab 18.28 Uhr
GV Jasmine Österle
GV Dominik Mennel
GV Andreas Österle
GV Elisabeth Steurer
GVers. Luca Bechter
GVers. Gabriel Steurer
GVers. Daniela Bilgeri
GVers. Ingo Steurer
GVers. Christoph Loritz

Entschuldigt: GV Simon Moosbrugger
GV Daniel Bereuter
GV Ingrid Oswald
GVers. Florian Mayer
GVers. Susanne Österle

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 4. November 2024
3. Petition des Völkerverständigungs- & Zivilschutzvereins „Die Eiche“
4. Beschäftigungsrahmenplan 2025
5. Voranschlag 2025
6. EEG Vorderwald – Beitritt
7. Berichte
8. Allfälliges

Punkt 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die erschienenen Ersatzmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Punkt 2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 04. November 2024

Die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 04. November 2024 wurde allen Gemeindevertretern übermittelt. Die Verhandlungsschrift wird ohne Einwand genehmigt.

Punkt 3. Petition des Völkerverständigungs- & Zivilschutzvereins „Die Eiche“

Mit 08. November 2024 ist an die Gemeindevertretung eine Petition für den Erhalt der Kinderschutzgrenzen eingegangen. Die Petition sowie die Stellungnahme des Landes Vorarlberg wurde den Gemeindevertretern mit den Sitzungsunterlagen übermittelt. Der Vorsitzende bringt die Inhalte zur Kenntnis.

Punkt 4. Beschäftigungsrahmenplan 2025

Der Vorsitzende präsentiert den Entwurf für den Beschäftigungsrahmenplan 2025. Dieser sieht eine Beschäftigungsobergrenze von 11,5250 Vollzeitäquivalenten vor. Das zahlenmäßige Verhältnis mit Stand 01. Dezember 2024 beträgt 18 Frauen und 2 Männer.

Der Beschäftigungsrahmenplan 2025 wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Punkt 5. Voranschlag 2025

Der Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2025 wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 09. Dezember 2024 zur Stellungnahme vorgelegt und diskutiert. Der Voranschlag wurde allen

Gemeindevertretern zeitgerecht zugestellt. Er wird von Philipp Hagspiel, Finanzverwaltung Vorderwald, sowie dem Bürgermeister vorgestellt und in einzelnen Positionen erläutert.

Außerordentliche Positionen wurden für die Planung der Dorfkernentwicklung, Güterwegsanierungen, Neugestaltung des Moorraumes, Volleyballplatz, Pumpwerk Glatz sowie einer Photovoltaikanlage im Dorf veranschlagt.

| | Ergebnishaushalt | Finanzierungshaushalt |
|---|-------------------------|------------------------------|
| Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung) | 3.477.300,00 | 3.668.700,00 |
| Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung) | 3.501.900,00 | 3.596.600,00 |
| Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo | -24.600,00 | 72.100,00 |
| Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 0,00 | 215.000,00 |
| Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 0,00 | 272.100,00 |
| Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung | -24.600,00 | 15.000,00 |

An Darlehen werden € 265.200,00 getilgt.

Der Buchwert des Schuldenstandes zum 31.12.2024 beträgt € 3.604.700,00

Die Finanzkraft der Gemeinde wird auf Grundlage VA 2025 mit € 1.493.000,00 festgestellt.

Der Voranschlag und die Finanzkraft 2025 werden in vorgelegter Form einstimmig beschlossen.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Philipp Hagspiel für die Erstellung des Voranschlages und die gute Zusammenarbeit mit der Finanzverwaltung.

Punkt 6. EEG Vorderwald – Beitritt

Die EEG Vorderwald ist gemeinnützig orientiert und von den Vorderwälder Gemeinden gegründet. Der Verein unterstützt den Ökostromausbau in der Region, indem er langfristig stabile Preise für die Produzenten bietet. Ziel der EEG ist es, den Ökostromausbau voranzutreiben.

Die Gemeinde Krumbach beteiligt sich mit den PV-Anlagen bei der ARA und im Gemeindehaus. Die Errichtung der PV-Anlage Dorf 300 ist auf 2025 geplant und wurde bei der wirtschaftlichen Betrachtung miteinbezogen. Der Vorsitzende gibt einen Überblick über den Bezug aus Einspeisung, Eigenverbrauch und den zu erwartenden Benefits. Das e5-Team befürwortet den Beitritt zur EEG.

Nach eingehender Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Beitritt zu EEG-Vorderwald.

Punkt 7. Berichte

Bericht aus dem Vorstand

Der Bürgermeister berichtet aus der vergangenen Vorstandssitzung vom 09. Dezember 2024. Neben den in der heutigen Sitzung zu behandelnden Themen wurden eine Wohnungsverlängerung, Energieförderungen der Energieregion Vorderwald, eine Grundteilung, zwei Ausnahmen vom Flächenwidmungsplan, ein neuer Rahmenvertrag Raiffeisen Zukunftssicherung, Bepflanzung Bienenhaus sowie Attraktivierung des Spielplatzes besprochen und entsprechende Beschlüsse gefasst.

Berichte aus den Beiräten

Sozialbeirat

Der Dankeabend der ehrenamtlich Tätigen am 7. März 2025 ist in Vorbereitung.

e5

Das Bewertungsschema für die Umsetzung der Maßnahmen im e5-Bereich wird ab 2025 geändert. Die Förderungen zum Ersatz von Öl- und Gasheizungen werden weitergeführt. Der Wärmetlas bietet Gemeinden die Möglichkeit, eine kostenlose Darstellung der wärmenetztauglichen Gebiete in der Gemeinde sowie eine Übersicht über den Gebäudebestand und den Bestand an Heizanlagen nach Energieträger bzw. Alter darzustellen.

Dorfkernentwicklung

Der Bürgermeister berichtet, dass nächste Woche Begehungen im Ortszentrum mit teilnehmenden Architekturbüros stattfinden.

Bärentobelsteg

Am 17. Dezember 2024 findet das Einbringen des neuen Bärentobelsteges mittels Huberschrauber statt. Die Kosten des Huberschrauberfluges liegen über den erwarteten Kosten. Die Abrechnung der Sanierung erfolgt durch die Gemeinde Riefensberg.

BUS:STOP Kalender

Mit der renommierten Fotografin Elke Weiss wurden im Laufe des vergangenen Jahres Motive in den Bushaltestellen mit Menschen bei alltäglichen und auch weniger alltäglichen Tätigkeiten erstellt. Der Kalender ist im Gemeindeamt zum Preis von 29 EUR erhältlich.

Bücherei

Die Bücherei verfügt wieder über ein neues, engagiertes Team. Susanne und Egon Österle gebührt ein ganz besonderes Dankeschön für ihr Engagement und die jahrzehntelange ausgezeichnete Arbeit in der Bücherei.

Punkt 8. Allfälliges

Vizebürgermeister Dietmar Nußbaumer bedankt sich bei Bürgermeister Egmont Schwärzler für seinen Einsatz zum Wohle der Gemeinde. Zahlreiche Projekte konnten erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen werden. Der Neubau von Volksschule, Gemeindesaal und

Kinderbetreuungseinrichtungen sind die nächsten Großziele. Er wünscht dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung ruhige Weihnachtstage und alles Gute für das neue Jahr.

Bürgermeister Egmont Schwärzler bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen besinnliche Weihnachten und ein gesundes, gutes neues Jahr. Er gibt bekannt, dass er in der nächsten Periode nicht mehr als Bürgermeister und Gemeindemandatar zur Verfügung stehen wird.

Der Bürgermeister



Egmont Schwärzler

Die Schriftführerin



Carmen Hantsche